

4^o Hist. lit.
2878

Hist. lit.
2878

VERZEICHNISS

DER

VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

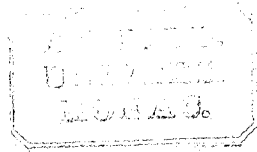
IM

WINTER-SEMESTER 1869/70.



MÜNCHEN.

J. GEORG WEISS, UNIVERSITÄTSBUCHDRUCKER.



Die Vorlesungen beginnen am 2. November.

A. Theologische Facultät.

Reichsrath, Stiftspropst, Prof. Dr. v. Döllinger: Kirchengeschichte, täglich von 8—9 Uhr.

Geistl. Rath, Prof. Dr. Reithmayr: 1) Einleitung in die canonischen Bücher des neuen Testaments, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Erklärung des Evangeliums nach Matthäus, fünfmal, 10—11 Uhr; 3) Homiletische Erklärung der sonntäglichen Perikopen.

Geistl. Rath, Abt, Prof. Dr. v. Haneberg: 1) Einleitung in's alte Testament; 2) Hebräische Sprachlehre; 3) Christologie des alten Testaments.

Director des Georgianums, Geistl. Rath, Prof. Dr. Thalhofer: 1) Pastoraltheologie (allgemeiner Theil; dann Homiletik und allgemeiner Theil der Liturgik), täglich von 8—9 Uhr; 2) Allgemeine Theorie der Beredsamkeit, zweimal wöchentlich; 3) Uebungen im homiletischen Seminar, Mittwochs von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. Schmid: Dogmatik (einleitender oder apologetischer Theil), täglich von 9—10 Uhr.

Geistl. Rath Prof. Dr. Reischl: 1) Moralthologie (specieller Theil), fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Ueber Geschichte und Aufgabe der christlichen Armenpflege, zweimal wöchentlich (publice) 4—5 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Silbernagel: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der katholischen Kirche), fünfmal wöchentlich, von 2—3 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Friedrich: 1) Neuere Kirchengeschichte in 4 Stunden wöchentlich, 2) Homiletisches Seminar; 3) Encyclopädie der theologischen Wissenschaften.

Ausserord. Prof. Dr. Bach: 1) Religionsgeschichte; 2) Geschichte der Pädagogik und des Bildungswesens als Einleitung in das Studium der Erziehungswissenschaft 3) Ueber das „Paradies“ Dante's und dessen Beziehung zur Geschichte der Philosophie und Theologie.

B. Juristische Facultät.

- Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Bayer: Gemeiner deutscher Civilprocess mit practischen Ausarbeitungen, nach eigenem Lehrbuche (8. Aufl.), täglich von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. Zenger: 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8—9 Uhr; 2) Geschichte des römischen Rechts, täglich von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. Planck: 1) Gemeiner deutscher Civilprocess mit besonderer Berücksichtigung der neuen bayerischen Civilprocessordnung an den fünf ersten Wochentagen von 10 bis 11 und Sonnabends von 10 bis 12 Uhr; 2) gemeiner deutscher und bayerischer Strafprocess, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. v. Pözl: Bayerisches Verfassungsrecht von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. v. Windscheid: 1) Pandekten mit Einschluss des Erbrechts, nach seinem Lehrbuche (Düsseldorf bei Buddeus 2. Aufl. 1867. 1868), an den fünf ersten Wochentagen von 8—10 und von 11—12 Uhr; 2) Erklärung eines Pandektentitels, öffentlich, Samstags von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. P. Roth: Bayrisches Civilrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. Maurer: Isländischer Process und Strafrecht, vier Stunden wöchentlich, von 8—9 Uhr, (publice).
- Prof. Dr. Bolgiano: 1) Ueber gemeinen deutschen ordentlichen Civilprocess nach v. Bayer's Lehrbuch (mit vergleichender Berücksichtigung der neuen bayerischen Processordnung) von 9—10 Uhr; 2) über die Grundzüge des künftigen Processverfahrens nach der neuen bayerischen Processordnung, wöchentlich dreimal.
- Prof. Dr. Walther: Gemeines deutsches und bayerisches Strafrecht mit Rücksicht auf die übrigen deutschen Gesetzgebungen, wöchentlich 5 Stunden.
- Prof. Dr. E. A. Seuffert: Römisches Erbrecht, täglich von 8—9 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Bертold: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Kirchenrecht, fünfmal von 5—6 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Herm. Seuffert: Deutsches Strafrecht, fünfmal von 9—10 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. v. Sicherer: 1) Deutsches Privatrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr.
- Privatdocent Dr. Bürkel: 1) Institutionen des römischen Rechts, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Geschichte des römischen Rechts, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 3) Encyclopädie und Methodologie des Rechts, Sonnabends von 10—12 Uhr.

C. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. Schafhütl: 1) allgemeine Hütten- und Salinenkunde; 2) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Hüttenkunde.

Prof. Dr. v. Pözl: Polizeiwissenschaft unter Zugrundelegung seines Grundrisses von 4—5 Uhr.

Hofrath, Prof. Dr. Helferich: 1) Finanzwissenschaft, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) Oekonomische Politik, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. Kaiser: 1) Angewandte Chemie von 11—1 Uhr, wöchentlich in 4 Stunden; 2) Technisches Conversatorium in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Fraas: Landwirthschaft nach naturgesetzlichen Grundlagen mit Demonstrationen am Mikroskop und in der chem. Analyse, dann mit Excursionen, in 4 Wochentagen von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. Riehl: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der socialen Theorien, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Culturgeschichte Deutschlands im Mittelalter, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Fr. K. Roth: 1) Forstrecht und Forstpolizei nach den Gesetzen Bayerns, wöchentlich viermal von 8—9 Uhr; 2) Encyclopädie der Forstwissenschaft, 1. Abth. Forstwirthschaftslehre, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Mayr: 1) Nationalökonomie, fünfmal wöchentlich von 2—3 Uhr; 2) Statistik, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr.

D. Medicinische Facultät.

Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Ringseis: Wird seine Vorlesungen später ankündigen.

Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Gietl: 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) physikalisch-diagnostischer Cursus, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.

- Obermedicinalrath, Prof. Dr. v. Rothmund sen.: 1) Chirurgische und Augen-Klinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) Allgemeine und specielle Chirurgie täglich von 4—5 Uhr.
- Obermedicinalrath, Prof. Dr. v. Pfeufer: 1) Medicinische Klinik von 9—10 Uhr; 2) specielle Therapie, von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. v. Siebold: Zoologie. täglich von 1—2 Uhr.
- Prof. Dr. Bischoff: 1) Anatomie des Menschen, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 und von 2—3 Uhr; 2) Secirübungen, gemeinschaftlich mit Hrn. Professor Dr. Rüdinger, täglich von 8—12 und von 2—4 Uhr mit Ausnahme Sonnabends Nachmittag.
- Prof. Dr. Seitz: 1) Geschichte der Medicin, wöchentlich dreimal von 12—1 Uhr; 2) medicinische Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. L. A. Buchner: 1) Pharmacie, den chemischen Theil von 8—9 Uhr, den allgemeinen und pharmacognostischen Theil von 9—10 Uhr, fünfmal wöchentlich; 2) Chemische Uebungen im pharmaceutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich in den Vormittagsstunden; 3) Uebungen in der pharmaceutischen Dispensirkunst mit einem Conversatorium über Arzneimittel, wöchentlich in vier Abendstunden im Reisingerianum.
- Prof. Dr. v. Pettenkofer: 1) Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium des physiologischen Instituts.
- Prof. Dr. J. Hofmann: Oeffentliche Gesundheitspflege, viermal wöchentlich.
- Hofrath, Prof. Dr. Hecker: 1) Theoretische Geburtskunde, täglich von 11—12 Uhr; 2) geburtshilffliche Klinik, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) geburtshilffliche Operationslehre, viermal wöchentlich von 5—6 Uhr; 4) geburtshilffliche Poliklinik, Mittwochs von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Buhl: 1) Allgemeine Pathologie und der pathologischen Anatomie I. Theil; 2) pathologisch-anatomisches Practicum microscopicum; 3) pathologisch-anatomische Demonstrationen; 4) physikalische Diagnostik. Für das Reisingerianum: 1) Pathologische Histologie (Repetitorium); 2) Sectionskursus.
- Oberstabsarzt, Prof. Dr. v. Nussbaum: 1) Chirurgische und Augenklinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 3) Augenheilkunde und Augenoperationslehre, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr; 4) Verbandcurs (privatissime).
- Director, Prof. Dr. Lindwurm: 1) Klinik der Haut- und syphilitischen Krankheiten, dreimal wöchentlich; 2) specielle Pathologie und Therapie, dreimal wöchentlich.
- Prof. Dr. August Rothmund: 1) Augenheilkunde; 2) Ophthalmologische Klinik; 3) chirurgisch-ophthalmologische Poliklinik; 4) Augenoperationscurs.

Prof. Dr. Voit: 1) Physiologie Theil II., täglich von 9—10 Uhr (privatim); 2) Physiologischer Cursus für die Mitglieder des Reisingerianums, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr; 3) Arbeiten im physiologischen Laboratorium für Geübtere.

Hofrath, Director und Prof. Dr. Solbrig: Psychiatrie, I. Theil mit klinischen Demonstrationen.

Ausserord. Prof. Dr. Ditterich: 1) Arzneimittellehre täglich; 2) allgemeine Heilquellenlehre mit Demonstrationen, wöchentlich dreimal.

Ausserord. Prof. Dr. v. Hessling: 1) Mikroskop. Practicum über normale Histologie, wöchentlich viermal; 2) Mikroskop. Practicum für Gerichtsärzte, wöchentlich zweimal.

Hofstabshebarzt, Ausserord. Prof. Dr. Ernst Buchner: 1) Gerichtliche Medicin mit Demonstrationen für Juristen, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 8—9 Uhr; 2) gerichtliche Medicin mit praktischen Uebungen für Mediciner, zweimal wöchentlich.

Prof. honor. Dr. Kranz: Amtsrärztliches Practicum für absolvirte Mediciner.

Prof. honor. Dr. Joseph Buchner: Specielle Pathologie und Therapie, Abends 7 Uhr.

Hofzahnarzt, Prof. honor. Dr. Koch: Mund- und Zahnkrankheiten verbunden mit der einschlägigen Operationslehre.

Director, Prof. honor. Dr. Hauner: 1) Klinik der Kinderkrankheiten; 2) Vorlesungen über Kinderkrankheiten (Diätetik und allgemeine Therapie).

Bezirks- und Stadtgerichtsarzt, Prof. honor. Dr. Martin: 1) Vorlesungen über gerichtliche Medicin, täglich von 2—3 Uhr; 2) gerichtsrärztliches Practicum am k. Bezirksgerichte München links der Isar, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. honor. Dr. H. Ranke: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr; 2) Curs über Arzneimittelwirkungen mit Experimenten an Thieren, 2 Stunden wöchentlich.

Prof. honor. Dr. Rüdinger: 1) Osteologie und Syndesmologie, täglich von 11—12 Uhr in der ersten Hälfte des Semesters; 2) Präparirübungen gemeinschaftlich mit Hrn.

Professor Dr. Bischoff, täglich von 8—12 und von 2—4 Uhr; 3) Physische Anthropologie, II. Theil, in Verbindung mit Demonstrationen anatomischer Präparate für die Studirenden aller Facultäten, einmal wöchentlich; 4) Repetitorium über specielle Anatomie, wöchentlich dreimal von 2—3 Uhr; 5) Sectionscursus mit Demonstration der Lage der Eingeweide, einmal wöchentlich.

Hofrath und Obermedicinalrath, Privatdoc. Dr. v. Fischer: Fantom-Uebungen.

Privatdocent Dr. Mahir: Psychische Krankheiten.

Prof. der k. Centralveterinärschule, Privatdoc. Dr. Hofer: Veterinärmedicinische Klinik, täglich von 7—8 Uhr an der k. Central-Thierarzneischule, (publice).

Bezirks- und Stadtgerichtsarzt, Privatdoc. Dr. Frank: 1) Ohrenheilkunde mit praktischen

- Uebungen an Gehörkranken, wöchentlich zweimal; 2) Medicinalpolizei mit praktischen Uebungen in Untersuchung von Genussmitteln, wöchentlich zweimal.
- Medicinalrath, Privatdocent Dr. **Wolfsteiner**: Ueber Brustkrankheiten, wöchentlich zweimal.
- Hofstabsarzt, Privatdocent Dr. **Brattler**: Wird seine Vorlesungen später bekannt geben.
- Privatdocent Dr. **Amann**: 1) Klinik und Poliklinik der Frauenkrankheiten, dreimal wöchentlich; 2) Theorie der Frauenkrankheiten, wöchentlich dreimal.
- Privatdocent Dr. **Kollmann**: Histologie des Auges (publice).
- Privatdocent Dr. **Johannes Ranke**: 1) Anthropologie, vierstündig; 2) medicinische Physik, zweistündig; 3) medicinisch-physikalischer Cursus im Reisingerianum in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdocent Dr. **Rupprecht**: 1) Knochenkrankheiten, dreimal wöchentlich; 2) Demonstrationen chirurgischer Krankheiten an Lebenden und Präparaten, einmal wöchentlich (publice); 3) Cursus über chirurgische Erkrankungen des Mundes, zweimal wöchentlich (privatissime).
- Privatdocent Dr. **Posselt**: 1) Cursus der Instrumenten- und Verbandslehre (für das Reisingerianum); 2) chirurgische Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (publice).
- Privatdocent Dr. **Poppel**: Repetitorium aus der Geburtshilfe (privatim).
- Privatdocent Dr. **Oertel**: 1) Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten der Respiration- und Nutritionswege (resp. der Krankheiten der Nasen-Mund-Rachenhöhle, des Kehlkopfs, der Luftröhre und der Bronchien), wöchentlich zweimal; 2) laryngorhinoscopischer Cursus, wöchentlich in vier Stunden (privatissime).
- Privatdocent Dr. **Ludwig Mayer**: 1) Wunden und accidentielle Wundkrankheiten mit specieller Berücksichtigung der Verletzungen im Kriege, dreimal wöchentlich; 2) Ohrenheilkunde, zweimal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **Reinhard**: Geschichte der Medicin, zweimal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **August Rauber**: Wird seine Vorlesungen später bekannt geben.

E. Philosophische Facultät.

- Geheimer Rath, Prof. Dr. **Freiherr v. Liebig**: Experimental-Chemie. sechs Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11½—1 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Kobell**: Mineralogisch-chemisches Practicum in noch zu bestimmenden Stunden.

- Prof. Dr. Spengel: 1) Geschichte und Theorie der Rhetorik bei den Alten, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Sophokles Ajax, dann Aeschylus Eumeniden, viermal von 11—12 Uhr; 3) philologisches Seminar, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. Jolly: 1) Experimental-Physik, Theil I., an den ersten fünf Wochentagen, von 10—11 Uhr; 2) Gegenstände aus der mathematischen Physik, im mathematisch-physikalischen Seminar, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Schafh uttl: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde, und in Beziehung auf den Bergbau und die Hüttenkunde, täglich; 2) allgemeine H tten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal.
- Prof. Dr. Beckers: 1) Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie.
- Prof. Dr. M ller: 1) Arabische Grammatik; 2) Persische Grammatik; 3) Har r  und Kor n; 4) Bost n.
- Archivar des kgl. Hauses, geheimer Hofrath, Prof. Dr. S ttl: Anleitung zur Beredsamkeit.
- Prof. Dr. v. Lamont: 1) Populäre Astronomie; 2) Theorie der Planetenbewegung.
- Prof. Dr. v. Siebold: Zoologie, täglich von 1—2 Uhr.
- Prof. Dr. Cornelius: 1) Geschichte des Zeitalters der Reformation, vier Stunden wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) Historische Uebungen.
- Prof. Dr. Seidel: 1) Elemente der Differential- und Integralrechnung, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) im mathematisch-physikalischen Seminar: Aufgaben aus verschiedenen Gebieten der Mathematik, verbunden durch die nöthigen Vorträge, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Nägeli: Allgemeine Botanik mit Anatomie und Physiologie der Pflanzen, fünfmal von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Frohschammer: 1) Einleitung in's akademische Studium; 2) Psychologie, Logik und Metaphysik, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 3) Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich.
- Prof. Dr. Conrad Hofmann: 1) Gothisch, Althochdeutsch und Alts chsisch, viermal; 2) Altfranz sisch und Provenzalisch, viermal; 3) Englisch mit Rücksicht auf Angels chsisch und Altfranz sisch und Lecture ausgewählter Stellen, viermal.
- Director der k. Hof- und Staatsbibliothek, Prof. Dr. Halm: 1) Die Vögel des Aristophanes, zwei Stunden wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Lateinische Styl bungen, zwei Stunden wöchentlich von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. v. Giesebrecht: 1) Geschichte der deutschen Kaiserzeit, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr; 2) historisches Seminar: a) kritische

- Abtheilung, Mittwochs von 12—1 Uhr; b) pädagogische Abtheilung, Mittwochs von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Prantl: 1) Logik und Encyclopädie der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Entwicklung der Philosophie seit Kant, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr.
- Director des k. Reichsarchivs, Prof. Dr. v. Löher: Diplomatische Vorträge und Uebungen.
- Prof. Dr. Christ: 1) Griechische Literaturgeschichte, viermal von 3—4 Uhr; 2) Horatii carmina, dreistündig von 4—5 Uhr; 3) im philol. Seminar Erklärung des Catull.
- Prof. Dr. Radlkofer: 1) Allgemeine Botanik, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr; 2) mikroskopisches Practicum mit besonderer Rücksicht auf die Untersuchung der Drogen (privatissime).
- Prof. Dr. Huber: 1) Erkenntnisslehre, Logik und Metaphysik, fünfstündig; 2) Geschichte der Philosophie, vierstündig.
- Prof. Dr. Carrière: 1) Aesthetik, fünfstündig, Montag bis Freitag Nachmittags von 3—4 Uhr; 2) Der Hieb, Dante's göttliche Komödie und Göthe's Faust, ein Stück vergleichender Literaturgeschichte, Mittwochs von 4—5 Uhr, öffentlich.
- Prof. Dr. Brunn: 1) Griechische Kunstgeschichte, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) archäologische Uebungen, eine Stunde, (privatissime).
- Prof. Dr. Zittel: 1) Paläontologie in Verbindung mit Uebungen im Bestimmen von Versteinerungen, vierstündig, an den vier ersten Wochentagen Nachmittags von $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{4}$ Uhr; 2) Anleitung zu selbstständigen Arbeiten im Gebiet der Paläontologie.
- Prof. Dr. Haug: 1) Sanskrit-Grammatik unter steter Vergleichung des Lateinischen und Griechischen nebst Interpretationsübungen, drei- bis viermal wöchentlich; 2) Einleitung in das Studium der Wedas nebst Erklärung ausgewählter Hymnen und liturgischer Stücke, zweimal; 3) Erklärung eines indischen Drama's, zweimal; 4) Zend: Erklärung des jüngern Jasna, zweimal.
- Prof. Dr. Bauer: 1) Höhere Algebra (Theorie der Gleichungen), fünfmal wöchentlich von 2—3 Uhr; 2) Partielle Differentialgleichungen; 3) Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie.
- Ausserord. Prof. Dr. Vogel: Landwirthschaftlich-technische Chemie mit praktischen Uebungen.
- Ausserord. Prof. Dr. Messmer: 1) Archäologie und Geschichte der christlichen Kunst, viermal wöchentlich; 2) christliche Ikonographie (publice); 3) Quellenkunde und Literär-Geschichte der christlichen Archäologie (publice).
- Ausserord. Prof. Dr. Volhard: 1) Theoretische Chemie; 2) chemisches Practicum.
- Prof. honor. Dr. Wagner: Länder- und Völkerkunde.

- Oberbergrath, Prof. honor. Dr. **Gümbel**: Allgemeine Geognosie, wöchentlich fünfmal.
- Prof. honor. **Jos. Lauth**: 1) Analysis des hieroglyphischen Theiles der Inschrift von Tanis, wöchentlich zweimal; 2) Koptische Grammatik, wöchentlich einmal; 3) Herodot's Euterpe, durch die Denkmäler und Literatur Aegyptens beleuchtet, wöchentlich einmal.
- Prof. honor. Dr. **Kluckhohn**: 1) Geschichte des deutschen Volkes mit besonderer Rücksicht auf Kultur und Geistesleben, vier Stunden wöchentlich; 2) allgemeine Handelsgeschichte seit der Entdeckung Amerika's (1492), vier Stunden wöchentlich und zwar Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr.
- Privatdocent Dr. **Lorentz**: 1) Repetitorium der allgemeinen und medicinisch-pharmaceutischen Botanik, dreistündig (privatissime); 2) Cryptogamenkunde, dreistündig (privatissime); 3) Geschichte der Botanik, einstündig, (publice).
- Privatdocent Dr. **Eichler**: 1) Ausgewählte Abschnitte aus der Pflanzenmorphologie, zwei Stunden wöchentlich, (privatissime); 2) Einleitung in das natürliche Pflanzensystem, zwei Stunden wöchentlich, (privatissime); 3) Pflanzengeographie, zwei Stunden wöchentlich, (privatissime).
- Privatdocent Dr. **Waagen**: Paläontologische Uebungen, wöchentlich sechs Stunden.
- Privatdocent Dr. **Ritter**: Römische Geschichte, wöchentlich vier Stunden.
- Privatdocent Dr. **Ethé**: 1) Arabisch: Erklärung der Kosmographie des Kazwini (Fortsetzung) zweistündig; 2) Persisch: Erklärung der Spiegel'schen Chrestomathie (Fortsetzung und Schluss) und des Gulistân von Sadi, vierstündig; 3) Türkisch: Erster Cursus: Grammatik mit Leseübungen, zweistündig; Zweiter Cursus: Erklärung von Omar B. Suleimâns Erfreung der Geister, zweistündig; 4) Syrisch: Erklärung der Uhlemann'schen Chrestomathie, (Fortsetzung), zweistündig; 5) Hebräisch: Erklärung des Hohenliedes und des Buches Ruth, einstündig.

L e c t o r.

- Lector **Géhan**: Ueber die französische Literatur, besonders dramatische Stücke, zwei Stunden wöchentlich, (privatissime).

Exercitienmeister.

- Gruber**, Fechtmeister und Turnlehrer.
Walther, Fechtmeister.
Schulze, Fechtmeister.
Delcroix, Reitmeister.
-